

An alle Mitglieder, Gäste und Freunde von FIABCI-SUISSE

Freiburg, 6. November 2025

Einladung Kick-off – 21. Januar 2026 – Prognosen und Aussichten zum Immobilienmarkt Schweiz

Sehr geehrte Gäste und Freunde

Im Namen der FIABCI-SUISSE laden wir Sie herzlich zum traditionellen Kick-off 2026 ein, bei dem wir Ihnen die aktuellen Entwicklungen auf dem Immobilienmarkt vorstellen werden. Bei dieser Gelegenheit werden wir gemeinsam auf das neue Jahr anstoßen.

Diese Veranstaltung, an der Persönlichkeiten aus der Wirtschaft teilnehmen, bietet Ihnen die Möglichkeit, sich dank eines Vortrags von **Herrn Alrick Amann**, Ingenieur und Immobilienökonom sowie Partner bei Fahrländer Partner Raumentwicklung (FPRE) in Zürich, über die aktuelle Lage und die Aussichten des Immobilienmarktes 2026 in der Schweiz auf dem Laufenden zu halten. Der Professor der EPFL, **Herr Philippe Thalmann**, wird uns sein Forschungsthema zur Unterbelegung von Wohnungen in Städten vorstellen und dabei die Frage stellen: „Sollten wir unsere Gewohnheiten in Bezug auf die Nutzung und den Verbrauch von Wohnraum ändern?“ Anschliessend hören wir eine Darbietung von **Herrn Sergey Ostrovsky** auf der Violine.

Der Kick-off 2026 findet im Hotel Beau-Rivage statt, einem symbolträchtigen Ort der Stadt Neuenburg, der allen bekannt ist, um diesen Kick-off 2026 ebenso interessant wie unvergesslich zu gestalten.

Der Anlass findet statt am :

FREITAG, 21. JANUAR 2026
Beau-Rivage Neuchâtel
Esplanade du Mont-Blanc 1, 2000 Neuchâtel

PROGRAMM

9 :30 Uhr	Ankunft der Teilnehmer und Begrüssungskaffee Networking & Café
10 :00 Uhr	Begrüssung und Informationen
10 :15 – 10 :45 Uhr	Vortrag von Herrn Alrick Amann, Ingenieu und Immobilienökonom: „Lage und Prognosen zum Schweizer Immobilienmarkt“
10 :45 – 11 :15 Uhr	Präsentation von Prof. Philippe Thalmann, Professor an der EPFL und Doktor der Wirtschaftswissenschaften Angesichts der Wohnungsknappheit: „Sollten wir unsere Gewohnheiten in Bezug auf die Nutzung und den Verbrauch von Wohnraum ändern?“
11 :15 – 11 :30 Uhr	Fragenbeantwortung und Diskussion
11 :30 – 11 :45 Uhr	Überraschungsgast: Herr Sergey Ostrovsky , Geiger, Dirigent und Professor
ab 11:45 Uhr	Networking und Aperitif/Lunch
ca. 14 :00 Uhr	Ende des Anlasses

VORSTELLUNG DER REFERENTEN

Herr Alrick Amann – Bauingenieur und Immobilienökonom

Alrick Amann studierte von 2005 bis 2010 Bauingenieurwesen am nationalen Institut für angewandte Wissenschaften (INSA) in Strassburg (F). Während seiner Diplomarbeit befasste er sich mit der seismischen Untersuchung von Gebäuden in der Region Genf. Zwischen 2010 und 2012 arbeitete er auf diversen Baustellen bei der grossen französischen Ingenieurgruppe Egis. Er arbeitete zwischen 2012 und 2018 im Bereich Bauwerkserhaltung des Ingenieurbüros Henauer Gugler AG in Zürich. Sein Schwerpunkt lag auf Gutachten, Erdbebensicherheit und Zustandsuntersuchungen. Zwischen 2018 und 2021 war er als Bauingenieur bei der Ingeni AG, einer Ingenieurfirma mit Fokus auf anspruchsvolle Tragstrukturen, tätig, wo er seine Expertise in diversen Grossprojekten im Raum Zürich und Genf einbringen und vertiefen konnte. Von März 2020 bis November 2021 absolvierte er eine Weiterbildung und erwarb einen Master of Advanced Studies in Real Estate am CUREM der Universität Zürich. Seit April 2021 arbeitet Alrick Amann bei Fahrländer Partner Raumentwicklung, beteiligt sich aktiv an der Entwicklung von REMMS, dem Real Estate Meta-Rating and Monitoring on Sustainability, und wird ab Januar 2025 Partner sein.



Prof. Philippe Thalmann – PhD Wissenschaft von Harvard Université Ausserordentlicher Professor, EPFL – ENAC-IA-LEURE

Direktor des Instituts für Stadt- und Raumplanung INTER von 2009 bis 2014. Mitglied der Kassenkommission von PUBLICA, der Sammelstiftung des Bundes, und Vizepräsident ihres Anlageausschusses von 2013 bis 2021.



Präsident der Eidgenössischen Kommission für Wohnungswesen (2008–2019). Mitglied des Beirats des BAFU für Umweltforschung (2001–2015), der Reflexionsgruppe Grüne Wirtschaft des BAFU (2015–2016), der Begleitgruppe des BFS für einen neuen Immobilienpreisindex (seit 2015), des Beirats für Klimawandel OcCC (2009–2021), des «Forums für Klima und globalen Wandel ProClim» der Akademie der Naturwissenschaften (2008–2021, Präsident 2020–2021) und der Eidgenössischen Energieforschungskommission (CORE) (seit 2023). Mitglied des Leitungsausschusses des Nationalen Forschungsprogramms NFP 66 «Strategien und Technologien zur optimalen Nutzung der Ressource Holz» (2010–2017) und des Bewertungsgremiums der Schweizer Kompetenzzentren für Energieforschung (Swiss Competence Centers for Energy Research, SCCER, 2013–2021, Vizepräsident 2017–2021).

Präsident der Schweizerischen Vereinigung für Bauwirtschaft (2004–2009). Mitglied des Stiftungsrats des IDHEAP (2002–2016), des Vorstands der Swiss Association for Energy Economics, SAAE (seit 2020), der kantonalen Energiekommission des Kantons Waadt (Vertreter der EPFL, seit 2019) und der wissenschaftlichen Kommission der Gletscherinitiative (seit 2018).

Wir haben das Vergnügen und die Ehre:

Herrn Sergey Ostrovsky zu empfangen.

Soloviolinist, Dirigent, Gründer und erster Geiger des Streichquartetts „Aviv“ während 27 Spielzeiten, Gründer und künstlerischer Leiter des Ensemble Symphonique de Genève, seit 2009 Professor für Violine an der Haute Ecole de Musique de Genève et Neuchâtel. Sergey Ostrovsky war von 2007 bis 2012 erster Geiger des Orchestre de la Suisse Romande. Von 2012 bis 2015 war er ausserdem erster Geiger des Orquesta de la Comunidad Valenciana.



Sergey Ostrovsky gewann den Grand Prix beim 3. Internationalen Kammermusikwettbewerb in Melbourne. Er ist Preisträger des Internationalen Streichquartettwettbewerbs in Bordeaux, Gewinner des 2. Preises beim internationalen Wettbewerb „Schubert und Moderne“ in Graz (Schubert-Preis) sowie Preisträger des Internationalen Wettbewerbs „Prager Frühling“ und des Rodolfo Lipitzer-Preises.

Als Solist spielt Sergey Ostrovsky mit renommierten Orchestern wie dem Orchestre de la Suisse Romande, dem Israel Philharmonic Orchestra, dem Orchestre de Chambre de Genève, dem Cape Town Philharmonic Orchestra, dem Amadeus Chamber Orchestra (Polen), das Bournemouth Symphony Orchestra, das Orquesta de la Comunidad Valenciana, das Jerusalem Symphony Orchestra, das Luzerner Sinfonieorchester und das Israel Chamber Orchestra.

Sergey Ostrovsky ist begeistert vom Dirigieren und wird regelmässig als Dirigent in die Schweiz, nach Spanien, Russland, Estland, in die Ukraine, nach Armenien, Georgien, Lettland und Israel eingeladen.

2015 gründete Sergey Ostrovsky ein Streichensemble, die «Solistes de Neuchâtel», und 2023 das Symphonieensemble in Genf. Sergey Ostrovsky hat als künstlerischer Leiter des Symphonieorchesters Genf eine vielfältige Rolle inne, sowohl als „künstlerischer Manager“ als auch als Musiker und „Darsteller“ in den Aufführungen. In letzterer Funktion kann er das Orchester vom Podium aus dirigieren, aber auch als Solist die Geige spielen.

Als Kammermusiker trat Sergey Ostrovsky in den renommiertesten Konzertsälen der Welt auf, darunter die Carnegie Hall, die Alice Tully Hall, das Auditorium du Louvre, das Théâtre du Châtelet, die Wigmore Hall in London, das Sydney Opera House usw. Sein Streichquartett „Aviv“ hat darüber hinaus zahlreiche CDs aufgenommen (Hoffmeister, Dohnanyi, Schostakowitsch, Schubert, Schulhoff usw.), von denen einige von Kritikern ausgezeichnet wurden.

Rue de l'Hôpital 15 | Case postale 592 | CH-1701 Fribourg
Tél. 026 350 33 42 | info@fiabci.ch | www.fiabci.ch

INFORMATIONEN

- **Preise:** für die Teilnahme inkl. Lunch und Getränken wird den FIABCI-Mitgliedern eine Pauschale von **CHF 65.-** verrechnet (**CHF 75.-** für SVIT/USPI Mitglieder und **CHF 85.-** für Nicht-Mitglieder). Die alkoholischen Getränke sind durch die Teilnehmer direkt vor Ort zu bezahlen.
- **Anmeldung:** wir bitten Sie, sich bis zum **14. Januar 2026** online über den folgenden Link www.fiabci.ch/events anzumelden.
- **Bezahlung:** Erst durch die Einzahlung der Teilnahmegebühr gilt Ihre Anmeldung als bestätigt. Für die Zahlung scannen Sie den beigefügten QR-Code oder siehe die Bankverbindung von FIABCI-SUISSE: Banque Cantonale de Fribourg, 1701 Fribourg
IBAN: CH45 0076 8300 1429 7230 6 / Swift-BIC: BEFRCH22



Wir danken unseren treuen Sponsoren für deren grosszügige Unterstützung dieses Anlasses.

Wir freuen uns sehr, Sie in Neuenburg persönlich begrüssen zu dürfen!

Mit freundlichen Grüßen

FIABCI-SUISSE

Der Vorstand

Beilagen:

- Sponsorenkarte
- Flyer

